

## Jahresbericht 2018 Faustball

### Erwachsene

Die Sommersaison 2018 verlief für die erste Mannschaft von Oberi lange Zeit durchgezogen. Gute und schwache Auftritte wechselten sich ab, weshalb das Team nie ganz an der Spitze der Tabelle mitmischen konnte. Dank einer Leistungssteigerung zum Schluss resultierte der fünfte Platz und das Podest wurde nur knapp verfehlt.

Ebenfalls nicht ganz zufriedenstellend verlief die Saison der zweiten Mannschaft in der 1. Liga. Absenzen aufgrund von Weiterbildungen und langfristige Verletzungen sorgten dafür, dass die Mannschaft stets mit einem schmalen Kader antreten musste. Am Schluss konnte die Meisterschaft mit Rang 6 versöhnlich beendet werden. Deutlich erfolgreicher war Team 3 von Oberi unterwegs. Nach einer starken Saison beendete die Truppe die Sommersaison in der 3. Liga auf dem zweiten Platz. Wie in den Jahren davor auch, wurden die Farben von Oberi auch durch zwei Seniorenteams vertreten. Ob in der stärkeren oder in der schwächeren Gruppe, beide Teams erlebten eine erfolgreiche Saison und genossen die gemütlichen Abende an den Meisterschaftsrunden in Elgg. In der Kategorie B konnte Oberi sogar den Meistertitel feiern.

Die Highlights im vergangenen Sommer waren einmal mehr die Heimrunden auf dem Guggi. Die Teams von Oberi wurden jeweils von zahlreichen Vereinskollegen am Seitenrand unterstützt und zu Höchstleistungen angespornt. Wie in den Jahren zuvor auch, fand anlässlich einer dieser Heimrunden auch der Sponsorenapéro statt.

Nach mehreren Jahren Absenz trat die erste Mannschaft des TVO im vergangenen Winter wieder in der NLB an. Nach einem Aufstieg am grünen Tisch schlug sich das Team beachtlich und beendete die Meisterschaft auf dem fünften Platz. Dies bedeutet, dass Oberi 1 auch in der kommenden Hallensaison wieder in der zweithöchsten Liga antreten wird. Der Klassenerhalt ist auch dank einer erfolgreichen Heimrunde im Rennweg gelungen. Wie im Sommer auch, war dort die Unterstützung durch die Zuschauer äusserst erfreulich.

Eher durchgezogen verlief die Saison der anderen Teams von Oberi. Die zweite Mannschaft kam in der 2. Liga nie auf Touren und beendete die Meisterschaft in der hinteren Region der Tabelle. Gleiches galt für Oberi 3 in der dritten Liga sowie für Team 4 in der 4. Liga. Erfolgreich hingegen schlossen die Senioren ihre Meisterschaft ab. Wie schon im Sommer konnte der TV Oberwinterthur in dieser Kategorie den Meistertitel feiern.

Aktuell liegt der Fokus bereits wieder auf der anstehenden Sommersaison. Dort werden die Teams von Oberi an zahlreichen Heimrunden die Möglichkeit haben, sich vor dem eigenen Anhang zu präsentieren. Neben den Heimrunden ragt aber die Weltmeisterschaft der Herren vom 11. – 17. August in Winterthur als Highlight heraus. Dort möchte der TVO durch zahlreiche Helfereinsätze eine zentrale Rolle in der Organisation übernehmen.

Mein Dank geht an alle Helfer, die für einen reibungslosen Trainingsbetrieb bei den Junioren sorgten. Am Donnerstag standen dafür Roger Güpfer, Matthias Reichmuth und Nico Schiess regelmässig in der Halle. Für abwechslungsreiche Trainings am Freitag sorgten Marco Schiess und Stephan Reichmuth. Ein herzliches Dankeschön auch an Ramona Gloor, Armin Marty und Paul Sturzenegger für das Begleiten der Teams an die Meisterschaftsrunden sowie die Unterstützung bei den Schnuppertrainings

---

Hauptsponsorin



Zürcher  
Kantonalbank

in den Schulen.

Ein grosser Dank geht auch an Avdulla Vinca für die Unterstützung an den diversen Heimrunden, die wir auf dem Guggenbühl durchgeführt haben. Gleiches gilt für unser grossartiges Team in der Festwirtschaft. Peter Greuter, Urs Altherr und Res Müller haben einmal mehr dafür gesorgt, dass die Zuschauer bestens verköstigt wurden.

## **Jugendfaustball**

- Wir haben an der Feldmeisterschaft mit je einem U10, U14 und U16 Team teilgenommen. Im Winter starteten wir mit einer U10, U12 und U16 Mannschaft. Das U12 Team wurde mit einem Spieler von Embrach unterstützt, da jener sonst in keinem Team spielen konnte.

- Fortschritte sind jeweils zu erkennen, jedoch mangelt es teilweise am technischen Können oder der mentalen Einstellung. In den entscheidenden Momenten machen die Teams einfach zu viele einfache Fehler, was uns den Satzgewinn oft verunmöglichte, so klassierte sich die Teams eher im hinteren Bereich der Meisterschaft oder der Turniere.

- Den Spieler macht das Faustballspiel aber Spass und sie nehmen Rücksicht aufeinander. Bei den U12 und den U16 fehlt ein schlagkräftiger Vordermann, wodurch es immer schwierig ist den Punkt zu finden.

- Dieses Jahr haben wir im Februar das Schulf Faustball durchgeführt, wobei anschliessend einige neue Spieler schnuppern kamen und teilweise auch blieben.

- Im Oktober haben wir das Plauschturnier erneut durchgeführt. Die Resonanz war super, so konnten wir mit acht Teams das Turnier spielen konnten. Es wäre schön, wenn möglichst alle jungen Spieler mit Eltern und Freunden daran teilnehmen würden.

- Im November hielten wir wieder einmal einen Elternabend ab, wo die Ziele, Forderungen und Leistungen des Faustball im Turnverein Oberwinterthur erläutert wurden. Sicherlich war auch die Faustball-WM ein Thema um alle Eltern und Kindern über diesen Event vor zu informieren.

- Am Donnerstag leiten das Training neben mir Nico und Roger. Auf die hilfreiche Unterstützung von diversen Helfern an den Meisterschaften und Turnieren sind wir angewiesen. Den Helfern an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

- Im Training sind wir am Freitag und am Donnerstag jeweils um die 10 Spieler. Der Trainingseifer ist meistens sehr gross.

- Das Training haben wir wie folgt aufgeteilt. Fabio / Stephan / Marco sind die Hauptleiter am Freitag.

- Wie immer müssen wir schauen, dass genügend Spieler mit Faustball beginnen, sodass in jeder Kategorie ein Mannschaft von Oberi spielt. Nur macht es auch den Spieler Freude und bleiben eher bei dieser Randsportart. Jedoch müssen wir auch sicherstellen, dass immer genügend Leiter und Helfer für die neuen Spieler vorhanden sind, damit die Zeitlast auf mehr Leute verteilt wird.

- Für die Meisterschaft werden wir evtl. vermehrt mit anderen Vereinen ein Team zusammenstellen um allen Faustballern ein Mitspielen in der geeigneten Kategorie zu ermöglichen.

---

Hauptsponsorin



Zürcher  
Kantonalbank

Fabio Schiess / Matthias Reichmuth

---

Hauptsponsorin



Zürcher  
Kantonalbank